gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Oed-Oehling im Herbst 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ihr neues Abfallsammelsystem ist da

Nun ist es soweit, heute erhalten Sie Ihre **neuen Behälter** und den **neuen Abfuhrplan für den Rest des Jahres 2017**!

- Für die Sammlung von **Restabfall** erhalten Sie einen Behälter mit 240 l, der standardmäßig **zukünftig 13 mal jährlich** entleert wird.
- Für die Sammlung von **Bioabfall** einen 120 l Behälter, der **zukünftig 26 mal jährlich entleert** wird.
- Ihr bestehendes System zur Sammlung von **Altpapier bleibt unverändert**.

Mit diesem neuen Abfalltrennungssystem ist sichergestellt, dass Sie auch in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur Abfalltrennung leisten können.

Wie geht es weiter?

Schritt 1: Nehmen Sie Ihre neuen Behälter mit, stellen Sie sie auf den vorgesehenen Abstellplatz und beginnen Sie mit der Nutzung. Sie erkennen **Restabfall** an **grauen Griffleisten** und **Bioabfall** an **braunen Griffleisten** am Behälterdeckel.

Schritt 2: Ihre alte MEKAM-Tonne stellen Sie laut Ihrem bisherigen Abfuhrplan 2017 in den nächsten Tagen letztmals zur Entleerung bereit. Lassen Sie diese nach der Entleerung vor Ihrer Liegenschaft stehen. Ihre alte, leere MEKAM-Tonne wird abgeholt - dies kann bis zu 5 Tage dauern.

Schritt 3: Ihre neuen Behälter werden zu **neuen Entleerungsterminen** abgeholt. Diese finden Sie im neuen Abfuhrplan 2017 in der Spalte Rest- bzw. Bioabfall. Der Abfuhrplan liegt diesem Brief bei und ist ebenfalls unter **http://gda.gv.at/mekamumstellung** abrufbar.

Jetzt:	Demnächst:	Bald:
Hereinstellen Ihrer neuen Behälter	Laut altem Abfuhrplan MEKAM-Tonne hinausstellen und stehen lassen	Hinausstellen Ihrer neuen Behälter laut neuem Abfuhrplan

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling
post@gda.gv.at www.gda.gv.at
T: 07475/53340200 F: 07475/53340250
ATU 16283705, DVR 684074

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Hinweis: Ihre MEKAM-Tonne ist nicht Ihr Eigentum, sondern wurde leihweise vom GDA zur Verfügung gestellt. Nicht bereitgestellte Behälter werden extra nochmals abgeholt, die zusätzlichen Kosten dafür sind dann von Ihnen zu tragen!
In der nächsten Zeit erhalten Sie auch noch den rechtlichen Bescheid betreffend dieser Umstellung.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, steht Ihnen unsere Info-Hotline unter der Telefonnummer **07475 / 533 40 265** zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Ideen oder Feedback unter:
http://gda.gv.at/mekamumstellung

Herzlichen Dank, dass Sie die Mülltrennung der Zukunft so engagiert mitgestalten. Nur sauber getrennter Abfall kann vernünftig recycelt und wiederverwertet werden. Das spart Geld und wertvolle Ressourcen.

Daher verfolgen wir ein gemeinsames Ziel:

Mehr Trennung, mehr Recycling, mehr Wertstoffe, mehr Umweltschutz!

Mit umweltfreundlichen Grüßen

LAbg. Bgm. Anton Kasser	Bgm. Alfred Buchberger	Bgm. Karl Huber
Obmann	Obmann Stv.	Obmann Stv.

…die Kurzfassung für eilige Leser…

Jetzt:

Hereinstellen Ihrer neuen Behälter

Demnächst:

Laut altem Abfuhrplan MEKAM-Tonne hinausstellen und draußen lassen

Bald:

Hinausstellen Ihrer neuen Behälter laut neuem Abfuhrplan

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling
post@gda.gv.at www.gda.gv.at
T: 07475/53340200 F: 07475/53340250
ATU 16283705, DVR 684074

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Kontakt

Ansprechpartner
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten Umweltschutz und Abgaben
Mostviertelplatz 1
3362 Öhling

Allgemeiner Kontakt
Telefon: 07475/53340 265
Fax: 07475 53340 250
post@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Erreichbarkeit
Montag bis Donnerstag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr

GDA-INFOLINE:
07475/53340 265

WWW.GDA.GV.AT

Konzeption & Gestaltung: kommunikationsagentur. sengstschmid.

Richtig Trennen

Was kommt in die Restabfall-Tonne?

- Kehricht
- Staubsaugerinhalt
- CDs, DVDs, Video- und Audiokassetten
- Disketten
- Gummi-, Leder-, Nähabfälle
- Katzenstreu
- Kleintiermist
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Binden)
- Keramik (Teller, Vasen, ...)
- Knochen
- Papierservietten (nass)
- Asche (kalt!)
- Kohlepapier
- Flachglas (Fenster, Auto, Spiegel, ...)
- Glühbirnen
- Trinkgläser
- Zahnbürsten
- Zigarettenreste (kalt)
- Papiertaschentücher

Was gehört NICHT in die Restabfall-Tonne?

Altholz, Altkleider, Altmetalle, Batterien, Bauabfälle, Bioabfälle aus Küche und Garten, Dosen und Metallverpackungen, Elektrogeräte, Glasflaschen, Karton, Kunststoffverpackungen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Papier, Pappe, Sonderabfälle, Verbundkartons.

Praktische Tipps für die Restabfall-Tonne:

Keine Energiesparlampen oder Neonröhren in die Restabfall-Tonne geben. Diese gehören zu den Problemstoffen und sind bei der Problemstoffsammlung bzw. in bestimmten Altstoff-Sammel-Zentren zu entsorgen. Stellen Sie Ihre Restabfall-Tonne an einen schattigen Platz.

Richtig Trennen

Was kommt in die Bioabfall-Tonne?

- Obst- und Gemüseabfälle (auch Orangen und Zitronenschalen)
- Speisereste
- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Tee- und Kaffeesatz (mit Papierfilter)
- Schnittblumen
- Topfpflanzen (ohne Topf!)
- Haare
- Federn
- Eierschalen
- Laub
- Gras
- Sägespäne - rein

Was gehört NICHT in die Bioabfall-Tonne?

Aluminium, Asche, Blumentöpfe (auch biologisch abbaubar), Draht (z.B.: Blumenbindedraht), Einweggeschirr und -besteck aus Kunststoff (auch biologisch abbaubar), Exkremente von Tieren (zum Beispiel Hundekot), Geschenkband, Glas, Gummiartikel, Holzreste - behandelt (zum Beispiel imprägniert, lackiert, lasiert), Hygieneartikel (Tampons, Binden usw.), Kaffeekapseln, Keramik, Kerzenreste, Kleintierstreu, Metall, Papier, Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Pappe, Plastiktüten, Porzellan, Servietten, Trage- und Einkaufstaschen aus Kunststoff (auch biologisch abbaubar), Verbundverpackungen, Verpackungen - zum Beispiel aus Kunststoff (auch biologisch abbaubar).

Praktische Tipps für die Bioabfall-Tonne:

Keine Flüssigkeiten wie Suppe, Saft, Essig etc. hineingeben - ebenso keine Altspeiseöle und -fette (im Nöli sammeln). Stellen Sie die Bioabfall-Tonne an einen schattigen Platz. Befüllen Sie Ihre Bioabfall-Tonne abwechselnd mit grobem und feinem Biomaterial. Die Bioabfälle nicht hineinstopfen, sondern locker hineingeben. Geben Sie - wenn möglich - zuerst trockenes, grobes Material in Ihre leere Bioabfall-Tonne. Reinigen Sie Ihre Bioabfall-Tonne regelmäßig.

Informationen zu Ihren neuen Restabfall & Bioabfall Tonnen

NEU. BESSER. EFFIZIENTER.

Zwei Tonnen

für eine saubere Zukunft

Weg von der Abfallwirtschaft, hin zur Wertstoffwirtschaft – das ist das Ziel des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten (gda). Ein wichtiger Schritt dazu ist die lückenlose Umstellung der Mehrkammern-Tonne (MEKAM) auf getrennte Restabfall- und Bioabfall-Tonnen.

In vielen Gemeinden im Bezirk wird bereits seit Jahrzehnten getrennt gesammelt. Im Herbst 2017 wird auch in den übrigen Gemeinden die bisherige MEKAM-Tonne durch eine große Restabfall-Tonne (Fassungsvermögen: 240 Liter) und eine halb so große Bioabfall-Tonne ausgetauscht. Dadurch wird die Trennqualität gesteigert, was der Umwelt und somit jedem Einzelnen zugutekommt.

WWW.GDA.GV.AT

**NEU.
BESSER.
EFFIZIENTER.**

Fragen & Antworten

In welchen Gemeinden erfolgt eine Umstellung auf zwei Tonnen?

- Allhartsberg*
- Amstetten
- Ardagger
- Ennsdorf
- Ernsthofen
- Euratsfeld
- Ferschnitz
- Kematen
- Neuhofen/Ybbs
- Neustadtl/Donau
- Oed-Öhling
- Seitenstetten
- St. Pantaleon
- St. Valentin
- Sonntagberg
- Strengberg
- Viehdorf
- Wallsee
- Winklarn
- Wolfsbach
- Zeillern

*2017 erfolgt

Wie erfolgt die Umstellung?

Die neuen Tonnen werden im Herbst 2017 an alle betroffenen Haushalte zugestellt. Die genauen Liefertermine bzw. kurzfristig notwendige Änderungen finden Sie online unter www.gda.gv.at und auf der Website Ihrer Gemeinde. Wenige Tage nach der Anlieferung der zwei neuen Tonnen erfolgt die letzte Abfuhr der alten MEKAM-Tonne. Diese ist wie üblich am angestammten Abholplatz bereitzustellen, wird entleert und kurze Zeit später (max. zwei Tage darauf) abgeholt.

WICHTIG: Nach der letzten Entleerung darf die MEKAM-Tonne nicht vom Abholplatz weggestellt werden!

Warum zwei statt einer Tonne? Wo liegen die Vorteile?

Erfahrungen in ganz Österreich zeigen, dass im Durchschnitt mit zwei Tonnen besser getrennt wird. Die bisherige Tonne hatte den Nachteil, dass Restabfall – oft unabsichtlich – im Bioabfall gelandet ist. Vergleichswerte aus anderen Gemeinden, die seit längerem mit getrennten Tonnen sammeln, zeigen, dass die Qualität des Bioabfalls um 15 Prozent besser ist. Dadurch wird in Folge die Kompostierung vereinfacht und macht unterm Strich die Entsorgung auf lange Sicht günstiger.

Ist die Verwendung der Bioabfall-Tonne verpflichtend?

Ja, grundsätzlich ist eine Bioabfall-Tonne vorgeschrieben. Wer jedoch seinen Bioabfall gänzlich auf dem eigenen Grundstück kompostieren kann,

Fragen & Antworten

Wichtig: Farbige Clips an der Oberseite des Deckels zeigen an, was in die Tonne gehört. Ein brauner Clip kennzeichnet Bioabfälle, der graue Clip steht für Restabfall.

hat die Möglichkeit die Bioabfall-Tonne abzumelden. Dazu muss der ordnungsgemäße Betrieb eines Komposthaufens oder eines technischen Kompostiersystems nachgewiesen werden.

Ändern sich die Abfuhrpläne?

Die Abfuhrpläne werden sich verändern. Der Bioabfall wird weiterhin 26 Mal im Jahr abgeholt, der Restabfall 13 Mal. Alle betroffenen Haushalte werden rechtzeitig über die neuen Termine informiert. Sie erhalten die neuen Abfuhrpläne bei Auslieferung der neuen Tonnen.

Wieso bekomme ich eine kleine Bioabfall-Tonne?

Die neue 120-Liter-Tonne entspricht dem Volumen das bisher für Bioabfall im MEKAM-Behälter zur Verfügung gestanden ist. Wenn Sie eine größere Tonne benötigen, können Sie diese gegen Aufpreis anfordern.

Kann ich nicht auch einfach eine kleine Restabfall-Tonne bekommen?

Ja, es ist durchaus möglich, eine kleine Restabfall-Tonne mit 120 Liter Volumen zu bekommen. Allerdings müssen Sie nachweisen, dass die anfallende Abfallmenge tatsächlich so gering ist.

Fragen & Antworten

Wie verändert sich die Abfuhrgebühr?

Die Gebühr für die 13-malige Abfuhr der 240 Liter großen Restabfall-Tonne beträgt 152,88 Euro im Jahr. Für die 14-tägige Entleerung der 120-Liter-Bioabfall-Tonne werden 51,88 Euro vorgeschrieben. Im Klartext: Die Mehrkosten werden pro Monat - im Vergleich zur finanziell gestützten MEKAM-Tonne - somit weniger als zwei Euro betragen.

Ich habe keinen Platz für zwei Tonnen - was soll ich tun?

Am besten ist, Sie dokumentieren die Situation mit einem oder mehreren Fotos. Wir werden versuchen, sollte es nicht anders möglich sein, eine individuelle Lösung für Sie zu finden.

Ich habe einen eigenen Komposthaufen, brauche ich dann eine Bioabfall-Tonne?

Natürlich können Sie Ihren Bioabfall auf Ihrem Komposthaufen entsorgen und somit die Bioabfall-Tonne abbestellen. Voraussetzung ist, dass Sie Ihren ganzen Bioabfall damit entsorgen können, ohne damit jemanden zu belästigen. Zur Abmeldung der Bioabfall-Tonne müssen Sie uns Ihren Komposthaufen bzw. Ihr technisches Kompostiersystem nachweisen. (Infos unter: www.gda.gv.at/mekamumstellung)

Was passiert mit den alten Tonnen?

Die bisherigen MEKAM-Tonnen werden an anderer Stelle weiterverwendet bzw. recycelt. Das gewonnene Recycling-Material wird übrigens dazu verwendet, neue Tonnen zu produzieren. So bestehen auch die neuen Restabfall- und Bioabfall-Tonnen zu einem großen Teil aus wiederverwertetem Kunststoff. Sie sind mit dem Blauen Engel, einem Umweltzeichen für besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen, ausgezeichnet.